

**Kommission der Europäischen Gemeinschaft**

**DG XI.D.2**

# **N A T U R A 2 0 0 0**

**RICHTLINIE 79/409/EWG DES RATES über die Erhaltung von wildlebenden Vogelarten**

**und**

**RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen**

## **S T A N D A R D - D A T E N B O G E N**

**EUR-15-Version**

**Fassung vom 27. Mai 1994, auf den neuesten Stand gebracht zur Einbeziehung der in der Beitrittsakte Österreichs, Finnlands und Schwedens (ABl. Nr. L 1 vom 1.1.1995, S.135-137) enthaltenen Neufassungen**

**und**

**der März-1995-Version von Eurostat-NUTS-Regionen**

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

E
---

1.2. Kennziffer

D	E	4	2	2	2	3	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3. Ausfülldatum

2	0	0	0	0	5
---	---	---	---	---	---

1.4. Fortschreibung

2	0	0	7	0	2
---	---	---	---	---	---

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

D	E	4	2	2	2	3	0	2

NATURA 2000-Kennziffer


1.6. Informant

Bioplan (Klein) /LÖBF-Schiffgens  
LÖBF  
Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW  
Leibnizstraße 10, 45659 Recklinghausen

1.7. Gebietsname

Buchenwälder der Weserhänge

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das als GGB in Frage kommt

2	0	0	1	0	3
---	---	---	---	---	---

Als GGB bestätigt

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BSG

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BEG (später auszufüllen)

2	0	0	4	1	2
---	---	---	---	---	---

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietmittelpunkts

Länge

E		9	2	6
---	--	---	---	---

Breite

	1	5	1	5	0	5	1
--	---	---	---	---	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

			6	3	8
--	--	--	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):

Min.

		9	4
--	--	---	---

Max.

	3	1	3
--	---	---	---

Mittel

	2	1	5
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

D	E	A	4	4

Name des Verwaltungsgebiets

Höxter

Anteil (%)

1	0	0

Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

		0
--	--	---

2.6. Biogeographische Region

alpin

atlantisch

boreal

kontinental

makaronesisch

mediterran









3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer				Name	Population			Gebietsbeurteilung									
					Nichtziehend	Ziehend		Population		Erhaltung		Isolierung		Gesamt			
1	1	6	6		Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug										
1	1	6	6	Triturus cristatus	i P					C		B			C		C









## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

## 4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1
Trockenrasen, Steppen	1
Feuchtes und mesophiles Grünland	
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	1
Anderes Ackerland	
Laubwald	75
Nadelwald	
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	21
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	1
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	
<b>INSGESAMT</b>	<b>100 %</b>
<p><b>Andere Gebietsmerkmale:</b></p> <p>Von älteren Buchenwald-Beständen geprägte steile Muschelkalkhänge am westlichen Wesertalrand. Vorkommen primärer Kalkfelsen, Orchideen-Buchenwald sowie von Schlucht- und Hangschuttwald mit vielen bedrohten Arten.</p>	

## 4.2. Güte und Bedeutung

Landesweit einmaliger, großer Buchenwald-Komplex mit wärmeliebenden Waldgesellschaften und Felsstandorten. Vorkommen einer Vielzahl von bedrohten Tier- und Pflanzenarten, z.T. Arealvorposten (z.B. *Laser trilobum*). Festungsanlage auf dem Brunsberg und Ziegenberg ('Sachsengräben', verm. sächsischen Ursprungs)

Große Zahl von natürlichen, z.T hohen Kalkfelsen und Schutthalden (Rabenklippen am Ziegenberg, Prinzessinnenklippen in der Teufelsschlucht)

4.3. Verletzlichkeit

s. d. unter 6.1 codierten Angaben

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

Die Flächengröße (2.2) ist maschinentechnisch auf der Grundlage von Gauß-Krüger-Meridianstreifen 2 ermittelt. s. d. unter 6.2 codierten Angaben

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %  
Kommunen:0 %  
Land: 0 %  
Bund: 0 %  
sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

PEP Wald-NSG 'Corvey' (1997), PEP NSG 'Ziegenberg' (1985), BK-4122-902, BK-4222-903, BK-4222-905, BK-4222-020, BK-4222-502, BK-4222-004

4.7. Geschichte (von der Kommission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer				Anteil (%)			Kennziffer				Anteil (%)			Kennziffer				Anteil (%)						
D	E	0	7	4																				
D	E	0	2	1	0	0																		

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer				Gebietsname				Art	Überdeckung Anteil (%)		
D	E	0	7	LSG-Altkreis Hoexter				*	4		
D	E	0	2	NSG Kiekenstein				*	9		
D	E	0	2	NSG Teufelschlucht				*	6		
D	E	0	2	NSG Buchenwälder zwischen Ziegenberg und Langer Berg				+	8	5	

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ		Gebietsname				Art	Überdeckung Anteil (%)		
Ramsar-Übereinkommen	1								
	2								
	3								
	4								
Biogenetisches Reservat	1								
	2								
	3								
Gebiet mit Europadiplom	---								
Biosphärenreservat	---								
Barcelona-Übereinkommen	---								
World Heritage Site	---								
Sonstiger Typ	---								

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebiets mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer										Überdeckung Art			Überdeckung Anteil (%)		

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer			Intensität	% des Gebiets	Einfluß	Kennziffer			Intensität	% des Gebiets	Einfluß
1	6	2	B	1 9	-						
6	2	5	B	5	-						

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer			Intensität	Einfluß	Kennziffer			Intensität	Einfluß

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

Förderung der wärmeliebenden Pflanzengesellschaften, Umbau der Nadelhölzer in standortheimischen Laubwald. Schutz und Erhöhung des Alt- und Totholzanteils.

7. KARTE DES GEBIETS

*Topographische Karte*

Blattnummer

4122L
4320L
4322L

Maßstab

50000
50000
50000

Projektion

Gauss-Krüger (DE)
Gauss-Krüger (DE)
Gauss-Krüger (DE)

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

1:5000, Gauß-Krüger, 2. Meridian (Maßstab 1:5000)
---

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen  
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum